



# Sammlung Theaterzettel

## Pas de Rose

**1892-03-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 8. März 1892.

**61. Vorstellung im Abonnement B.**

Erstes Gastspiel des kgl. Solotänzers Herrn **Fritz Scharf**  
vom kgl. Hoftheater in Stuttgart.

Zum Beginn:

# Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.  
Musik von Pietro Mascagni.

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Fräul. Mohor.
Turiddu, ein junger Bauer . . . . .	Herr Erl.
Lucia, seine Mutter . . . . .	Frau Seubert.
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Herr Knapp.
Lola, seine Frau . . . . .	Fräul. Tobis.

Ein Sakristan, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

**Pas de Rose**, getanzt von Fräul. Dänike und Herrn Scharf.

Hierauf:

# Post festum.

Luftspiel in einem Aufzuge von G. Wicheva.  
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

General a. D. v. Oberberg . . . . .	Herr Neumann.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Fräul. v. Rothenberg.
Frieda, seine Tochter . . . . .	Fräul. v. Dierkes.
Emilie von Lautern, deren Freundin . . . . .	Fräul. Gumpesch.
Professor Walter Stern . . . . .	Herr Homann.
Regierungs-Assessor Fritz von Brunnen . . . . .	Herr Schreiner.
Lohndiener . . . . .	Herr Langhammer.
Dienstmädchen . . . . .	Frau Schilling.

Zum Schluß:

# Saltarello, der hüpfende Freier.

Komisches Ballet in einem Akt.

Michel, ein reicher Bauer . . . . .	Herr Hildebrandt.
Gustel, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Dänike.
Wilhelm, deren Liebhaber . . . . .	Fräul. Arno.
Saltarello . . . . .	***
Notar . . . . .	Herr Reimers.
Landleute.	

Saltarello: . . . . . Herr Fritz Scharf.

**Gewöhnliche Eintrittspreise:**

<b>Ganze Logen:</b>	M. 2.50 per Platz
Logen II. Rang.	
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 5.— per Platz.
2. u. 4. Reihe . . . . .	4.50
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.—
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50
2. u. 3. Reihe . . . . .	2.—
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.—
In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50

<b>Sperrethe:</b>	
Erstes Parquet (1-10. Reihe) . . . . .	M. 3.50 per Platz.
Zweites Parquet (11-15. Reihe) . . . . .	2.50
<b>Unnummerierte Plätze:</b>	
Stehplatz im ersten Parquet . . . . .	M. 2.50 per Platz.
Stehplatz im zweiten Parquet . . . . .	2.—
Parterre . . . . .	1.70
In der Reserveloge II. Rang, hinterer . . . . .	1.70
In der Reserveloge III. Rang, Raum . . . . .	1.20
In der Gallerieloge . . . . .	— .90
In der Gallerie . . . . .	— .50

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $3\frac{1}{4}$  Uhr.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht  $\frac{1}{4}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

**Aus dem Spielplan:**

Mittwoch 9.	"	(61. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Högni's letzte Heerfahrt. Nordische Scene nach einer Sage der Edda von Hermann von Lingg. Hierauf: Pas de Hussard. Hierauf: Zum ersten Male: Moderne Badische. Luftspiel in 1 Act von Ludwig Schreiner. Zum Schluß: Der hüpfende Freier. Gastspiel des kgl. Solotänzers Herrn Fritz Scharf. (Anfang 7 Uhr.)
Donnerstag 10.	"	(62. Vorstellung im Abonnement B.) Der Troubadour. Manrico: Herr Franz Broulik, als Gast. (Anfang 7 Uhr.)
Freitag 11.	"	(62. Vorstellung im Abonnement A.) Cyprienne. Cyprienne: Fräul. Toni Kaden, vom kgl. Hoftheater in Hannover, Brünelles: Herr Vladimir Jürgens, vom Residenztheater in Hannover. als Gäste. (Anfang 7 Uhr.)
Samstag 12.	"	(63. Vorstellung im Abonnement B.) Dorf und Stadt. Vorle: Fräul. Toni Kaden, als Gast. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag 13.	"	(63. Vorstellung im Abonnement A.) Lohengrin. Lohengrin: Herr Franz Broulik, als Gast. (Anfang 6 Uhr.)
Montag 14.	"	(64. Vorstellung im Abonnement B.) Die Welt, in der man sich langweilt. Suzanne: Fräul. Toni Kaden, Roger: Herr Vladimir Jürgens, als Gäste. (Anfang 7 Uhr.)